



© Wiebke Cläussen

# Mit dem Grüngürtel Duisburg-Nord für ein grünes und bürgernahes Europa

Ein Projekt in Duisburg gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

## Hintergrund

In den Duisburger Stadtteilen Bruckhausen, Marxloh und Beeck wurde ein ehrgeiziges Stadtentwicklungsprojekt umgesetzt: der Grüngürtel Duisburg-Nord. Ein ehemals dicht bebauter und industriell belasteter Stadtteil wurde dabei zu einem Volkspark umgebaut. Die naturnahe Freizeitfläche prägt seit seiner Eröffnung im Jahr 2016 als „grüne Lunge Bruckhausens“ das Bild der Stadtteile.

## Zielsetzung

Der größte Teil des Grüngürtels Duisburg-Nord verläuft zwischen der früher durch Schwerindustrie genutzten Fläche von ThyssenKrupp und der Wohngebiete des Stadtteils Bruckhausen. Durch die Maßnahmen wurde ein Puffer zu den Industrieanlagen geschaffen, die städtebaulich-räumliche Situation verbessert, der Lärmschutz erweitert sowie die Ortsrandlage abgerundet. Es wurde ein grüner Freizeit- und Erlebnisraum geschaffen, der den Stadtteilen naturnahe Lebens- und Wohnqualität bietet.

## Umsetzung

Im August 2015, neun Jahre nach dem Start der Planungsphase, wurde der erste Parkabschnitt in Marxloh eröffnet. Etwa ein Jahr später folgte der „Park vor der Haustür“ in Bruckhausen. Auf dem insgesamt 84.000 Quadratmeter großen Gelände entstanden eine Raumsulptur als Lärmschutz, Wiesen- und Spielflächen mit Sitzmöglichkeiten und Aussichtsplattformen sowie zahlreiche Spiel- und Fitnessgeräte. Kennzeichen der Planung und Umsetzung war eine enge und kontinuierliche Beteiligung der Bürger\*innen und verschiedener Akteure vor Ort. Dadurch konnten sie das neue Umfeld mitgestalten. Darüber hinaus wurde erreicht, dass sie den Abriss von leerstehenden Gebäuden nicht mehr ausschließlich als Zerstörung ihres Stadtteils erlebten, sondern als Chance für eine positive Entwicklung. Denn für den Grüngürtel wurden insgesamt 161 Gebäude abgerissen und mehr als 1.000 Bewohner\*innen mussten umziehen. Sie wurden durch ein Umzugsmanagement beraten, das sie von Beginn an aktiv unterstützte, eine andere Wohnung zu finden. Etwa die Hälfte der Bruckhausener Sanierungsbetroffenen fand wieder eine neue Bleibe im Stadtteil. Die Stadt Duisburg setzte als Bauherr in Kooperation mit der Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH das Projekt um. Der Grüngürtel Duisburg-Nord Bruckhausen erhielt die „Auszeichnung vorbildlicher Bauten NRW 2020“.

## Förderung

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 72 Millionen Euro. Das Geld stammte sowohl aus einer Großspende als auch aus Fördertöpfen der EU, des Bundes und des Landes NRW. Die Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) belief sich im Förderzeitraum 2008–2014 auf rund 5,5 Millionen Euro.

<b>Projekttitle:</b>	Grüngürtel Duisburg-Nord
<b>Projektträger:</b>	Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH
<b>Projektlaufzeit:</b>	2008–2014
<b>EU-Förderung:</b>	5,5 Mio. Euro (EFRE)
<b>Projekt im Internet:</b>	<a href="http://www.duisburg.de/microsites/pbv/planen_bauen/gruenguertel.php">www.duisburg.de/microsites/pbv/planen_bauen/gruenguertel.php</a>